

## Scheele rief und die Promi-Golfer kamen ins Hippodrom

ie gut, dass es beim Golfen weder auf die Stimme noch aufs Hören ankommt. Bogey-Präsident Michael Scheele hatte nämlich am Vorabend des Golfturniers zum feste Feiern ins Hippodrom eingeladen. Und dort nicht etwa in eine der verschwiegenen Boxen, nein. Die reservierten Tische standen direkt vor der Kapelle! Die "Münchner Zwietracht" legte gewohnt lautstark los. Echte Power-Stimmbänder waren gefragt beim



Drei Trachten-Beauties: Jacky Carter, Shirley Retzer, Lindy Scheele.

Mitsingen (stimmt's, Juwelier Jürgen Lippl?) und beim Anbandeln mit den Golf-Ladies und anderen feschen Wiesn-Besucherinnen – gell, Norbert Dobeleit? Vor dem Charme des N24-Sportchefs war keine Frau im Hippodrom sicher.

"Die sind hier sehr großzügig mit dem Bier. Wahrscheinlich sollen wir morgen alle unter den gleichen Bedingungen spielen", lachte Schauspieler Christian Schaeffer. Sänger Wolfgang Ambros und Schauspieler Michael Lesch fehlten bei der Wiesn-Gaudi, sie gingen lieber ausgeruht am nächsten Morgen an den Start. Und verpassten so ein gemütliches Fest mit: Schauspieler Fritz Wepper (bestens gelaunt, wurde er doch auf Sizilien mit einem Preis für "Derrick" geehrt), Moderator Max Schautzer, die Unternehmer Bernd Födisch und Bärbel Bagusat.

Gut laut war es zur gleichen Zeit auch in Käfer's Wiesn-Schänke. Eifrig wurde mitgesungen, als die Alpenyuppies "Die Hände zum Himmel" forderten. Willy Bogner hatte sich übermütig einen Luis Trenker-Hut aufgesetzt. Produzent Oliver Berben feierte die erfolgreiche Premiere seines Kinofilms "Sass". Noch gesichtet: Günther Netzer, Gottschalk-Anwalt Peter Schmalisch, Thomas Friedl (Constantin-Film).

